

Barmsee



Allgemeine Daten

Landkreis	Garmisch-Partenkirchen
Höhenlage (mittl. Wasserspiegel)	885,03 m ü.N.N.
Fläche	55 ha
max. Tiefe	30,6 m
max. Länge	1,12 km
max. Breite	0,49 km
Uferlänge	3,3 km
Volumen	9,07 Mio. m³
Einzugsgebiet	3,0 km²
theoretische Wassererneuerungszeit	unbekannt
Hauptzufluss	Gruberseebach, Seebach
Seeablauf	Barmseebach

Kurzcharakterisierung - Besonderheiten

Im Dreieck zwischen Garmisch, Krün und Mittenwald gelegen war der Barmsee vermutlich schon bereits zur Römerzeit Teil eines Flößersystems auf der nahen Isar und zu diesem Zeitpunkt über einen Kanal mit dem südlich gelegenen Tennsee verbunden.

Ein idyllischer, ausgewiesener Badeplatz befindet sich am Nordwestufer des Sees mit Panoramablick auf das Karwendelgebirge.

Der Barmsee weist eine Besonderheit auf: Anders als die meisten Seen des Alpenvorlandes durchmischt sein Wasserkörper im Herbst und Frühjahr aufgrund seiner geschützten Lage und der relativ großen Tiefe nicht vollständig (in der Fachsprache nennt man solche Seen "meromiktisch"). Die tiefen Schichten des Sees sind daher natürlicherweise sauerstofffrei. Diese Eigenschaft wird durch die oft lange Eisbedeckung im Winter noch gefördert.

Gesamtbewertung/Trophieeinstufung:

mesotroph

d.h. geringe bis mäßige Nährstoffbelastung, mittlere Sichttiefe, mäßige Produktion von Algen

Trophieskala



Weitere Links zum Barmsee: